

Geben Sie Ihrem Geld einen Job



Entspannt aus der Berufstätigkeit in die Altersfreizeit gehen? Das klappt besonders gut, wenn man selbst vorsorgt. Vermögensaufbau als sichere finanzielle Säule der Rente passiert schließlich nicht einfach so und die gute Praxisabgabe als Teil der Altersvorsorge ist auch nicht mehr garantiert. Doch damit dieser Lebensabschnitt wirklich entspannt und sorgenfrei ist, bedarf es einer soliden finanziellen Grundlage. Investitionen und Vermögensaufbau spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Um den Vermögensaufbau zu vereinfachen, hilft es, diese sieben Regeln des Geldes zu verstehen:

Ein Beitrag von Sabine Nemeč



1. Bezahlen Sie sich selbst zuerst

Als Zahnarzt sind Sie es gewohnt, sich um das Wohl anderer zu kümmern. Beim Vermögensaufbau heißt es nun, sich selbst an erste Stelle zu setzen: Machen Sie das Sparen und Investieren zu einer Priorität. Wie? Legen Sie mit Erhalt des monatlichen Einkommens gleich einen Teil beiseite, bevor Sie alle anderen Ausgaben tätigen. Diese Disziplin hilft, Geld für das Investieren aufzubauen und finanzielle Ziele zu erreichen. Damit sind die Tage von „Ich habe kein Geld übrig“ vorbei.

2. Lernen Sie, zu investieren

Das Wissen über Investitionen ist entscheidend für einen erfolgreichen Vermögensaufbau. Deshalb: Informieren Sie sich über verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Anleihen, Immobilien und Investmentfonds. Informieren Sie sich gründlich, um die verschiedenen Möglichkeiten und Risiken zu verstehen, holen Sie sich verschiedene Meinungen ein (verlassen Sie sich nicht auf Informationen aus nur einer Quelle), diversifizieren Sie Ihre Investitionen und seien Sie geduldig. Lassen Sie Ihr Geld die Arbeit machen.



Sabine Nemeč,
Dipl.-Wirtsch.-Ing.
[Infos zur Autorin]

3. Mindset: Geld als Werkzeug

Ayn Rand, russisch-US-amerikanische Bestsellerautorin, traf den Nagel auf den Kopf, mit ihrem Statement: „Geld ist nur ein Werkzeug. Es wird dich dort hinbringen, wohin du möchtest, aber es wird dich als Fahrer nicht ersetzen.“ Geld ist Ihre Zange, Ihr Bohrer, Ihr Mundspiegel, um Ihre finanziellen Ziele zu erreichen und Ihr Leben zu bereichern, nicht umgekehrt. Streben Sie danach, finanzielle Unabhängigkeit zu erlangen, sodass Sie frei über Ihr Leben entscheiden können, ohne von Geldsorgen beeinträchtigt zu werden.



4. Die Balance zwischen Einkommen und Ausgaben

Eine goldene Regel, die oft vernachlässigt wird, ist, weniger auszugeben als man verdient. Es kann leicht passieren, dass man in diese Falle tappt. Auch wenn es verlockend sein mag, sich mit einem höheren Einkommen viele schöne Sachen zu gönnen, ist es wichtig, stets ein angemessenes Gleichgewicht zwischen Ausgaben und Einkommen zu finden. Auf Kurs kann man mit einer klaren Budgetierung und dem steten Überblick über die eigenen Ausgaben bleiben.

5. Setzen Sie Ziele und folgen Sie einem Plan

Schulden abzahlen, für eine Anzahlung sparen oder entspannt in den Ruhestand gehen – definieren Sie klare finanzielle Ziele und entwickeln Sie einen konkreten Plan, um diese Ziele zu erreichen. Ein strukturierter Ansatz hilft Ihnen, fokussiert und motiviert zu bleiben sowie die notwendigen Schritte zu unternehmen, um Ihre finanziellen Träume zu verwirklichen.



Finanzen sind für viele Menschen ein Buch mit sieben Siegeln. Das muss und sollte nicht so bleiben. Erinnern Sie sich zurück an die Zeit Ihres Studiums. Sie sind vermutlich auch mit wenig bis keinen Erkenntnissen zur Zahnmedizin gestartet. Nun schauen Sie, wo Sie jetzt stehen. Zahnmedizinische Beratungen und Behandlungen gehen Ihnen leicht von der Hand. Genauso lässt sich das Thema Geld angehen. Nehmen Sie sich immer wieder Zeit dafür.

Eine kleine Inspiration: Wie gut kennen Sie sich in Sachen Steuer aus?

Steuern sind eine der größten Ausgaben, die wir haben. Ein guter Grund, sich in diesem Bereich weiterzubilden und zu informieren und vor allem, einen guten Steuerberater an seiner Seite zu haben. Auch dies ist sehr gut investiertes Geld.

6. Organisieren Sie Ihre Finanzen

Eine geordnete Finanzstruktur nimmt viel Druck und ist unerlässlich, um den Überblick über Ihr Vermögen zu behalten und effektiv darauf aufzubauen. Heben Sie alle wichtigen Dokumente an einem sicheren Ort auf. Führen Sie eine regelmäßige Bestandsaufnahme Ihrer Finanzen durch, checken Sie Ihre Ausgaben und überprüfen Sie Ihre Konten, um sicherzugehen, dass alles in Ordnung ist oder ob gegebenenfalls nachgebessert werden muss.

7. Lernen Sie die Finanz-Grundlagen kennen

Geld, Gold, Investments, Steuern – das wirkt vielleicht auf den ersten Blick kompliziert. Je mehr man sich jedoch mit dem Thema beschäftigt, desto sicherer wird man. Das Verständnis grundlegender finanzieller Konzepte ist für den langfristigen Erfolg nämlich eine große Hilfe. Beschäftigen Sie sich mit Themen wie Zinseszins, Risikomanagement und Altersvorsorge, um klügere Entscheidungen treffen und kostspielige Fehler vermeiden zu können.

Die Autorin und diplomierte Wirtschaftsingenieurin Sabine Nemeč veröffentlicht in der ZWP regelmäßige Finanztipps speziell für Frauen. Der folgende Tipp ist in der ZWP 7&8/2023 erschienen.

Hier geht es zum aktuellen Tipp in der ZWP 6/2024



TIPP

DIVERSIFIKATION: Auf mehrere Anlagen setzen

Der amerikanische Ökonom Harry Markowitz soll einmal gesagt haben: „Diversification is the only free lunch in investing“. Was so viel bedeutet wie – grob übersetzt – alles kostet Geld, außer Diversifikation. Denn wenn es um angelegtes Kapital geht, liegt in der Diversifikation der Schlüssel zu mehr Erfolg, und das Gute daran: es kostet quasi nichts, bringt aber viel. Deshalb das kostenlose Mittagessen. Dabei versteht man unter Diversifikation das Vorgehen, angelegtes Kapital auf viele verschiedene Anlageklassen und Regionen zu verteilen.

Clever umgesetzt, beschert sie der Investorin entweder weniger Risiko bei vorgegebener Rendite oder mehr Rendite bei vorgegebenem Risiko. Hört sich erstrebenswert an, denn wer will schließlich auf Gewinne verzichten oder sich mehr Risiken als nötig aufbürden? Aus diesem Grund ist Diversifikation für den Aufbau eines robusten Anlageportfolios fundamental. Ziemlich simpel, vor allem für Frauen, denn sie achten beim Investieren stärker auf das Verlustrisiko als Männer.

Diversifikation rein – Risiko raus

Beobachtet man die Kurse der Aktien, dann fällt auf, dass nicht alle gleich auf politische oder wirtschaftliche Turbulenzen reagieren. Ein Beispiel: Wenn der Ölpreis fällt, sind Chemiekonzerne im Vorteil, da sie Öl für ihre Produktion einkaufen müssen. Die Aktien werden eher steigen. Auf der anderen Seite leiden die Ölförderer. In einem breit aufgestellten Portfolio gleichen sich so die Verluste einer Anlage durch die Gewinne einer anderen aus. Schwankungen in einem gut diversifizierten Depot können kleiner sein als in einem Depot mit Aktien aus nur einer Branche.

Wie sorgen Sie für ein ausreichend diversifiziertes Portfolio?

→ Verteilen Sie ihr Geld auf verschiedene Anlageklassen. Sie können beispielsweise aus Aktien, Fonds, Anleihen, Rohstoffen, Immobilien, Kryptowährungen, Kunst, Antiquitäten auswählen.

→ Sorgen Sie dafür, dass verschiedene Branchen, Länder/Regionen, Währungen, Unternehmensgrößen, unterschiedliche Laufzeiten abgebildet sind. Übrigens: Gut und bequem können Sie mit Exchange Traded Funds (auch: ETFs) starten.

→ Konzentrieren Sie sich nicht nur auf deutsche Börsen. Die verschiedenen Volkswirtschaften sind unterschiedlich aufgestellt. Zwar sorgt die Globalisierung für einen gewissen Gleichlauf in der Weltwirtschaft, aber die Wachstumsraten und Kursentwicklungen in den einzelnen Ländern und Regionen weichen voneinander ab.

→ Achten Sie auf eine sinnvolle Gewichtung bei der Auswahl der Wertpapiere. Das Ergebnis muss zu Ihren finanziellen Zielen, Ihrer Risikobereitschaft und Ihrem Anlagehorizont passen.

Good night's sleep

Diversifikation kann das Gesamtrisiko Ihrer Investition deutlich reduzieren, ohne dass Sie auf interessante Renditemöglichkeiten verzichten müssen. Das Verlustrisiko lässt sich damit nicht ausknipsen (das Risiko, am Kapitalmarkt anzulegen, lässt sich nicht vollständig ausschalten) und es ist auch keine Garantie für haushohe Performance. Aber: In turbulenten Börsenzeiten sorgt sie für einen ruhigeren Schlaf. Diversifikation ist der Schlüssel dazu.



Hinweis: Keine Anlageberatung.

BEI UNS DÜRFEN SIE MEHR ERWARTEN!



Factoring- und Abrechnungsqualität vom Marktführer in der
zahnärztlichen Privatliquidation und alles für Ihre ideale Abrechnung.

DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH
0711 99373-4993 | kontakt@dzt.de | www.dzt.de



DZR